

PRESSEMITTEILUNG

FIFA Weltmeisterschaft™ in Brasilien **Soziale Auswirkungen für Kinder?**

Terre des Hommes präsentiert
“Children WIN. Changing the Game of Mega Sporting Events”

Veröffentlichungen: Eine Anleitung für JournalistInnen, die Kinder bei der Medienarbeit schützt, und ein 60-Sekunden-Teaser für den neuen Dokumentarfilm über die Auswirkungen der FIFA WM™ aus Sicht der Kinder.

Genf, 11. Juni 2014 – Der Anpfiff der FIFA WM™ 2014 steht vor der Tür. Die internationale Presse berichtet vermehrt über die Skandale der FIFA und soziale Spannungen in Brasilien. Die Auswirkungen der FIFA WM™ 2014 für ärmere Kinder in Brasilien sind weder ausreichend dokumentiert noch wird ausführlich darüber berichtet. Um dies zu thematisieren, lanciert Terre des Hommes ‚Children WIN‘. Dies ist eine Kampagne über die sozialen Auswirkungen von sportlichen Grossanlässen für Kinder, und ein Appell, den brasilianischen Kindern rund um die FIFA WM™ Gehör zu verschaffen. Aus Brasilien veröffentlicht Terre des Hommes investigativen Journalismus, Dokumentationen und eine Anleitung für JournalistInnen, wie Kinder bei der Medienarbeit besser geschützt werden können.

*„In der Berichterstattung zur FIFA WM™ werden vermehrt Skandale thematisiert. Täglich informieren internationale Medien über soziale Spannungen, gewalttätige Repression in den Favelas und Strassendemonstrationen in Brasilien. Dennoch erhalten die sozialen Auswirkungen des brasilianischen Mundial für Kinder nur wenig mediale Aufmerksamkeit, und die Reportagen sind oft nicht ausreichend fundiert“, beobachtete **Ignacio Packer**, Generalsekretär der Internationalen Föderation Terre des Hommes.*

„Es geht um mehr als das Phänomen der Kinderprostitution oder Sextourismus. Gewalt, Zwangsumsiedlungen, Kinderarbeit, die weitere Marginalisierung der armen Bevölkerung und zahlreiche Formen von Ausbeutung können als direkte oder indirekte Konsequenzen von sportlichen Grossanlässen wie der FIFA WM™ gewertet werden. Auf der anderen Seite haben sportliche Grossanlässe für Kinder auch eindeutig positive Aspekte. Mit Children WIN, einer öffentlichen Kampagne, die sich zum Ziel setzt, die ‚Spielregeln‘ für sportliche Grossanlässe zugunsten der Kinder zu verändern, wollen wir diese Aspekte aufzeigen“, fasst Packer zusammen.

Children WIN: Ein Projekt, das die Auswirkungen von sportlichen Grossanlässen für Kinder dokumentiert

Auf der Grundlage einer kürzlich veröffentlichten Studie der Brunel University London sowie der langjährigen Community-Arbeit mit Gastgeberländern der FIFA WM™ wie Brasilien und Südafrika, lanciert Terre des Hommes das von der Oak Foundation unterstützte Projekt Children WIN. Mit www.childrenwin.org dokumentiert und berichtet Terre des Hommes über die positiven und negativen Auswirkungen von sportlichen Grossanlässen wie der FIFA WM™ für Kinder. Die Webseite www.childrenwin.org veröffentlicht News, sozial investigativen Journalismus, Analysen, Expertisen und Materialien zur Sensibilisierung bezüglich des Einflusses von sportlichen Grossanlässen für Kinder. Eine Journalistin und ein Filmemacher rücken die Kinderstimmen in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung und dokumentieren den Einfluss der FIFA WM™ 2014 auf Kinder.

Von Südafrika 2010 nach Brasilien 2014: Ein Dokumentarfilmprojekt

In einem Teaser und einer Reihe kommender Kurzfilme über die FIFA World Cups™ in Südafrika und Brasilien bringen Kinder die Auswirkungen dieser Veranstaltungen zum Ausdruck. Die Kinder drücken ihren Wunsch aus, gehört zu werden, wenn sie ihre Sicht auf die negativen Einflüsse der Zwangsvertreibung und -umsiedlung für sie und ihre Familien; die Polizeigewalt gegen Kinder; die sexuelle Ausbeutung, Belästigung und Kinderhandel oder die Zweckentfremdung von öffentlichen Geldern darlegen. „Wirst du uns zuhören?“ lautet der Aufruf der Kinder, die von einem Ereignis betroffen sind, das eigentlich alle fröhlich machen und einbinden sollte.

Eine Anleitung für JournalistInnen, um Kinder bei der Medienarbeit zu schützen

Terre des Hommes ermutigt auch JournalistInnen, FilmemacherInnen und FotografInnen – professionell oder nicht –, bei ihrer Arbeit rund um die FIFA WM™ Kinder miteinzubeziehen und ihnen eine Stimme zu geben. Allerdings muss diese Aufgabe in jedem Fall in einem sicheren Umfeld ablaufen: „Eine konkrete Anleitung für die FIFA WM™ in Brasilien wurde von Keeping Children Safe und Terre des Hommes entwickelt, um Unterstützung zu bieten und Sicherheitsstandards bezüglich der Berichterstattung mit Kindern in Erinnerung zu rufen“, sagte **Corinne Davey**, Direktorin von Keeping Children Safe.

Sportliche Grossanlässe müssen Kinderrechtskriterien miteinbeziehen

Mit www.childrenwin.org versucht Terre des Hommes in einen gemeinsamen Dialog zu treten mit den Verantwortlichen für und Organisatoren von sportlichen Grossanlässen. Um zukünftig negative Auswirkungen zu vermeiden, und um Chancen für Kinder zu verbessern, beabsichtigt Terre des Hommes, Kinderrechtskriterien in den Vergabeprozess und den Vertrag mit Ländern/Städten, die zukünftige sportliche Grossanlässe durchführen, miteinzubeziehen. Darüber hinaus schlägt Terre des Hommes eine Kontrolle der Umsetzung dieser Kriterien vor.

ENDE

Kontakt

Ignacio Packer, Generalsekretär, Terre des Hommes IF
ignacio.packer@terredeshommes.org – Tel.: +41.79.278.44.29
Interviews auf Englisch, Französisch, Spanisch

Marianne Meier, Projektmanagerin Children Win, Terre des Hommes IF
Marianne.meier@terredeshommes.org – Tel.: +41.78.664.77.57
Interviews auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Projekt Children Win

www.childrenwin.org
Twitter: @ChildrenWin

Internationale Föderation Terre des Hommes

www.terredeshommes.org
Twitter: @TerredesHommes

Die Internationale Föderation Terre des Hommes (TDHIF) ist ein Netzwerk von zehn nationalen Organisationen und widmet sich den Rechten des Kindes und der Förderung einer gerechten Entwicklung ohne Diskriminierung aufgrund von Rasse, Religion, Politik, Kultur oder des Geschlechts. Zu diesem Zweck unterstützt und implementiert TDH in 68 Ländern 840 Projekte zur Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe. Diese verfolgen das Ziel, die Lebensbedingungen benachteiligter Kinder, ihrer Familien und Gemeinschaften zu verbessern. Den konzeptuellen Rahmen für die Aktivitäten von TDH bildet die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.